

Die vier Elemente

Das Leben ist ein Abenteuer,
denn wir wissen nichts von ihm,
jeder Tag ist stets ein neuer –
das ist auch nicht weiter schlimm.

Die Zeit entsteht aus ihrer Tiefe
überraschend, ja, sie rauscht,
und es ist, als ob sie rief
und die Stunden mit uns tauscht.

Wir besitzen nur ganz selten
eine Ahnung, was sie bringt,
weil aus den verborg'nen Welten
kaum ein Zeichen zu uns dringt.

Dort, wo sich Äonen bilden,
wo entsteht, was uns ausmacht,
dort erscheint uns – hinter Schilden –
all der Raum als schwarze Nacht.

Doch wo keinerlei Vergehen
um uns herrscht, dort sind wir „tot“.
Wo sich keine Uhren drehen,
ist die Perfektion im Lot.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)